

# Auf einen Blick

## APTUS Klavikula-System 2.8

### Allgemein

Das APTUS Klavikula-System bietet Chirurginnen und Chirurgen eine vielseitige und anatomische Lösung zur Versorgung von Frakturen, Osteotomien, Fehlstellungen und Pseudarthrosen («Non-Unions») der Klavikula. Es zeichnet sich durch eine ausgereifte Auswahl an anatomischen Platten gestützt auf CT-Daten aus. Das kompakte, anwenderfreundliche und effiziente System hat nur einen Schraubendurchmesser.

Alle Platten verfügen über ein niedriges Plattenprofil und spezifische Designmerkmale. Die lateralen superiores Platten etwa bieten die Möglichkeit einer CC-Fadenfixierung direkt durch die Platte.

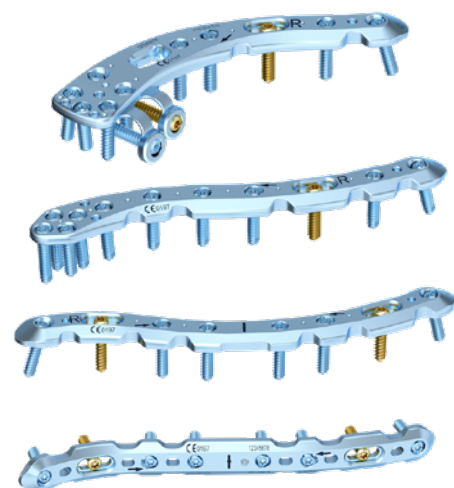
### Schrauben

- Kombination aus 2.8 TriLock Schrauben und Kortikalisschrauben mit patentiertem HexaDrive Schraubenkopfdesign
- Einheitlicher Schraubendurchmesser von 2.8 mm für unkompliziertes Operieren
- TriLock Verblockungstechnologie: Freies, stufenloses Schwenken der Schraube von  $\pm 15^\circ$  für eine optimale Positionierung, Frakturfragmente sind intraoperativ fein justierbar
- Atraumatische Schraubenspitzen schonen die Weichteile bei bikortikaler Anwendung

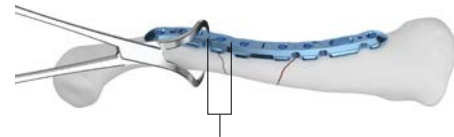


### Platten

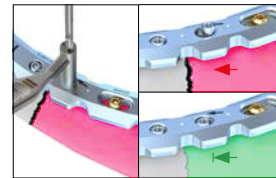
- Speziell entwickelte Platten für den Midschaft, das laterale Drittel und den lateralen Schaft (laterales Drittel zu Midschaft) der Klavikula
- Mit den anatomisch vorgeformten und frakturspezifischen Platten reduziert sich die Notwendigkeit eines Anbiegens der Platte.
- Auf der Basis von CT-Daten festgelegte Plattenbiegungen
- Auswahl an superioren und anterioren Plattentypen
- Abgeschrägte und verjüngte Plattenenden mit vorgewinkelten Schraubenlöchern erleichtern eine weniger invasive Positionierung und Fixierung der Platte.



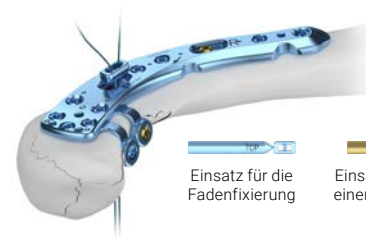
- Niedriges Plattenprofil mit minimalem Schraubenkopfüberstand, abgerundete Kanten und glatte Oberfläche
- Langloch zur variablen Positionierung der Platte
- Durch Grübchen auf der Plattenoberfläche lässt sich die Platte mit einer spitzen Repositionszange temporär in Position halten – ohne Fixierung.
- K-Draht-Löcher zur temporären Fixierung der Platte.
- TriLock<sup>PLUS</sup> Schraubenlöcher bieten den Vorteil der Kompression und winkelstabilen Verblockung in einem Schritt.
- Die superiore laterale Schaftplatte ist spezifisch für den Bereich des lateralen Endes des mittleren Drittels zu Beginn des lateralen Drittels der Klavikula ausgelegt.
- 8-Loch-Platten in drei Biegungsvarianten für rasches Erreichen einer anatomischen Passform auf unterschiedlich geformten Knochen
- Mehrere Möglichkeiten der Schraubenfixierung und zusätzliche Laschen von anterior nach posterior im lateralen Bereich der superioren lateralen Platten zur Erhöhung der Stabilität
- Die superioren lateralen Platten verfügen über zwei Laschen für zusätzliche Schrauben von anterior nach posterior zur Erhöhung der Stabilität
- Plattenschlitz zur Aufnahme eines Einsatzes für entweder eine Kortikalisschraube oder zur Fadenfixierung.



Grübchen auf der Plattenoberfläche – die Platte lässt sich mit einer spitzen Repositionszange einfach in Position halten



TriLock<sup>PLUS</sup> – Kompression und winkelstabile Verblockung in einem Schritt



Einsatz für die Fadenfixierung

Einsatz für die Fixierung einer Kortikalisschraube

## Instrumentarium

- Kompaktes Instrumentarium
- Einfache Anwendung der Instrumente
- Einheitliche Systemgrösse – benutzerfreundlich und effizient
- Bei Bedarf können die Platten mit den Plattenbiegeeisen angebogen werden. Diese ermöglichen ein Tordieren und Biegen der Platten in und aus der Plattenebene.

### Spezifische Instrumente für superiore laterale Platten

- Faden-Retriever aus Nitinol – flexibles und wiederverwendbares Instrument zur Verwendung mit gängigen CC-Fadenfixationstechniken
- Bohrblöcke (beschriftet mit L oder R) für linke und rechte superiore laterale Platten dienen der schnellen und einfachen Positionierung der superioren Schrauben in den superioren lateralen Platten. Dadurch besteht keine Gefahr einer Kollision der superioren Schrauben.



Führung Faden-Retriever

Faden-Retriever



## Container

- Kompaktes System
- Einfache Anwendung
- Komponenten mit geringem Gewicht
- Validierte Reinigung und Sterilisation der Implantate und Instrumente

